



Bündnis faire Energiewende | c/o Gesamtverband textil + mode e. V. | Reinhardtstraße 14–16 | D-10117 Berlin

31. Januar 2025

Bündnis faire Energiewende zu den Wahlprogrammen der Parteien

Den energieintensiven industriellen Mittelstand mit seinen Herausforderungen stärker in den Blick nehmen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bündnis faire Energiewende vertritt viele tausend Unternehmen aus dem energieintensiven industriellen Mittelstand. Beim Lesen der Wahlprogramme der zur Bundestagswahl antretenden Parteien fällt auf, dass der Mittelstand zwar häufig genannt wird, nicht aber im Kontext der Energie- und Klimapolitik.

Wir möchten anregen, den Fokus stärker auf den energieintensiven Mittelstand zu richten, der ein unverzichtbarer Teil der Industrie ist!

Die mittelständischen Industrieunternehmen haben die gleichen Herausforderungen bei der Transformation und bei den Energiepreisen wie die Großindustrie. Bislang fehlt es aber an Instrumenten, die diese Herausforderungen auch für den Mittelstand adressieren. Solche Instrumente sollten dringend auch die OPEX-Kosten der Transformation in den Blick nehmen und mittelstandsgerecht, also bürokratiearm gestaltet sein.

Außerdem herrscht bei vielen Unternehmen Verunsicherung darüber, ob Deutschland weiterhin Industriestandort bleiben soll. Dringend notwendig sind daher jetzt zielgerichtete Maßnahmen, die Standort- und Investitionssicherheit vermitteln.

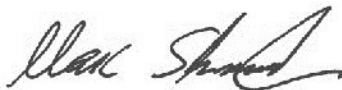
Die Unternehmen warten dringend auf entsprechende Signale und auf ein deutliches Bekenntnis der Politik zum industriellen Mittelstand!

Wir empfehlen, in allen Fraktionen mittelstandspolitische Sprecher zu etablieren, die die oben genannten Punkte vertiefen und vorantreiben.

Für Gespräche stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Die Verbände im Bündnis faire Energiewende



RA Max Schumacher
BDG – Bundesverband der Deutschen
Gießerei-Industrie e. V.



RA Christoph René Holler
Bundesverband Keramische
Industrie e. V.



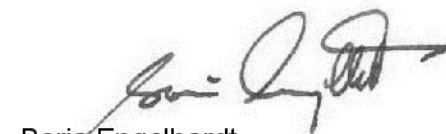
RA Christian Viemeyer
WSM – Wirtschaftsverband Stahl-
und Metallverarbeitung e. V.



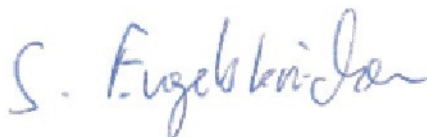
Dr. Uwe Mazura
Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.



Christian Otto
VEA – Bundesverband der
Energie-Abnehmer e. V.



Boris Engelhardt
wdk – Wirtschaftsverband der
deutschen Kautschukindustrie e. V.



Sebastian Engelskirchen
Industrieverband Feuerverzinken e.V.



Thomas Kaczmarek
DFFI – Deutsche Feuerfest-
Industrie e. V.





Dr. Oliver Möllenstädt
GKV – Gesamtverband
Kunststoffverarbeitende Industrie e. V.



Die Verbände im „Bündnis faire Energiewende“ vertreten branchenübergreifend mehr als 10 000 deutsche Unternehmen mit ca. einer Million Beschäftigten und etwa 200 Milliarden Euro Jahresumsatz.

Der Querschnittsverband Bundesverband der Energieabnehmer vertritt zudem etwa 4 500 Unternehmen aus allen Branchen.

Das Bündnis faire Energiewende ist unter der Registernummer R001663 im Lobbyregister des Deutschen Bundestages eingetragen.

Warum die mittelständische Industrie faire Energiepreise braucht, erfahren Sie auf faire-energiewende.de

FAIRE ENERGIEWENDE